



Prüfbericht Nr. / *Test Report No.*: 10-01204-CX-GBM-07
Hersteller / *Manufacturer*: Seikel GmbH
Typ / *Type*: AS2H Field&Forest/Desert

Seite / *Page* 1 von/of 7

7. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN
Nr. 10-01204-CX-GBM
TGA-Art: 8.3

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Fahrwerksbauteile zur Höherlegung des Fahrzeugaufbaus um ca. 25 mm

vom Typ : AS2H Field & Forest / Desert

des Herstellers : Seikel GmbH
Industriestr. 5
D - 63579 Freigericht Altenmittlau

für das Fahrzeug : VW Amarok

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.



Prüfbericht Nr. / *Test Report No.*: 10-01204-CX-GBM-07
Hersteller / *Manufacturer*: Seikel GmbH
Typ / *Type*: AS2H Field&Forest/Desert

Seite / *Page* 2 von/of 7

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Volkswagen

Typ	ABE/EG-Nr.	Motorleistung in kW	Handelsbezeichnung
2H	e1*2007/46*0356*..	90 –190	VW Amarok
2H	e17*NKS*0022*..		
2HS2	e1*2007/46*0750*..		

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- **maximal zulässige Achslast an der Vorderachse:** **1445 kg**
- **maximal zulässige Achslast an der Hinterachse:** **1930 kg**

- Die Umrüstung ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen ohne Niveauegleich.

II. Beschreibung des Änderungsumfanges

Die Höherlegung des Fahrzeuges erfolgt durch andere Fahrwerksfedern/-dämpfer. Der Wert der Aufbauhöherlegung wurde an einem Prüffahrzeug ermittelt. Aufgrund fahrzeugspezifischer Toleranzen und unterschiedlicher Fahrzeugausführungen kann die tatsächliche Höherlegung im Einzelfall abweichen.

Der Einbau erfolgt entsprechend den serienmäßigen Federn nach den Angaben des Fahrzeugherstellers. Dabei dürfen die serienmäßigen Endanschläge, sofern nicht anders in diesem Gutachten gefordert, nicht verändert werden.

Prüfbericht Nr. / Test Report No.:
Hersteller / Manufacturer:
Typ / Type:

10-01204-CX-GBM-07
Seikel GmbH
AS2H Field&Forest/Desert

Seite / Page 3 von/of 7

Typ	AS2H Field&Forest			
Zuordnung	VW Amarok 90 – 190 kW			
	Vorderachse 4 Zylinder Motor	Vorderachse' 6 Zylinder Motor		Hinterachse
Art	Schraubenfeder (Federstahl)			Distanzstück (Aluminium)
Kennzeichnung Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort	10700072	10700109	10710101	10700074
Farbe	aufgedruckt mittlere Windung an der Außenseite schwarz			eingeschlagen seitlich an der Außenseite schwarz
Korrosionsschutz	Kunststoff-Pulverbeschichtung			eloxiert
Drahtstärke d in mm	17,25	17,5	17,25	Die Höherlegung erfolgt mittels Aluminium-Distanzklotz zwischen Achse und Blattfederpaket
Außendurchmesser \varnothing_A in mm	Oben	125	125	
	Mitte	128	128	
	Unten	100	101	
Länge L_0 (ungespannt) in mm	327	343	339	Länge in mm: 150
Windungszahl i_g	7,8	8,25	7,75	Breite in mm: 70
Federform	Zylinder			-
Kennung	unteres Ende eingezogen linear			

Zusatzfeder (Druckanschlag) Gummi- oder Hartschaumelement	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	- Original	10700039 Original verlängert
Länge L_0 in mm	Serie	Serie, mittels Aluminium Distanzstück um 25mm verlängert.
Dämpferelement	Vorderachse	Hinterachse
	Serie	Serie

Prüfbericht Nr. / Test Report No.:
Hersteller / Manufacturer:
Typ / Type:

10-01204-CX-GBM-07
Seikel GmbH
AS2H Field&Forest/Desert

Seite / Page 4 von/of 7

Typ	AS2H Desert				
Zuordnung	Amarok 90 -190 kW				
	Vorderachse				Hinterachse
	Standard	Heavy Duty			alle
Art	Schraubenfeder (Federstahl)				Distanzstück (Aluminium)
Kennzeichnung	107 00072	107 00082	107 00109	107 10101	10700074
Kennzeichnungsart Kennzeichnungsort	aufgedruckt mittlere Windung an der Außenseite				eingeschlagen seitlich an der Außenseite
Farbe	schwarz				schwarz
Korrosionsschutz	Kunststoff-Pulverbeschichtung				eloxiert
Drahtstärke d in mm	17,25	17,75	17,5	17,25	Die Höher- legung erfolgt mittels Alumi- nium-Distanz- klotz zwischen Achse und Blattfederpaket L x B x H [mm]: 150 x 70 x 25
Außendurchmesser \varnothing_A in mm	Oben	125	125	125	
	Mitte	128	128	129	
	Unten	100	100	101	
Länge L_0 (ungespannt) in mm	327	327	343	339	
Windungszahl i_g	7,8	7,8	8,25	7,75	
Federform	Zylinder				-
Kennung	unteres Ende eingezogen linear				

Zusatzfeder (Druckanschlag) Gummi- oder Hartschaumelement	Vorderachse	Hinterachse
Kennzeichnung	- Original	10700039 Original ver- längert
Länge L_0 in mm	Serie	Serie, mittels Aluminium Distanzstück um 25 mm ver- längert.
Dämpferelement	Vorderachse	Hinterachse
	Seikel Dämpferelement mit der Kennzeichnung 10700057	Seikel Dämpferelement mit der Kenn- zeichnung 10700058



Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Hersteller / Manufacturer: Seikel GmbH
Typ / Type: AS2H Field&Forest/Desert

Seite / Page 5 von/of 7

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit anderen Bauteilen

1. Sonderrad/Reifen-Kombinationen sind zulässig, wenn deren Verwendung an o.g. Fahrzeugen mit serienmäßigen Fahrwerkteilen durch Gutachten nachgewiesen wird.
2. Beim Anbau von Spoilern und Türschwelleren, Schalldämpferanlagen o.ä. darf die geforderte Mindestbodenfreiheit (siehe Anlage 1) nicht unterschritten werden.
3. Beim Anbau einer Kupplungskugel mit Halterung ist auf die vorgeschriebene Höhe der Kugel über der Fahrbahn zu achten (siehe Anlage 1). Dieser Wert ist bei der Abnahme zu überprüfen.

IV. Hinweise und Auflagen

1. Am umgerüsteten Fahrzeug sind die Spur- und Sturzwerte entsprechend den Herstellerangaben neu einzustellen. Eine Bestätigung ist vorzulegen.
2. Bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges dürfen die Fahrwerkfedern in axialer Richtung kein Spiel haben. Beim anschließenden Einfedern müssen die Federn ihre vorgegebene Lage wieder einnehmen.
3. Nachfolgend aufgeführte Anbauhöhen sind zu überprüfen (s. Anlage 1):
 - Beleuchtungseinrichtungen nach 76/756 EWG und ECE-R48
 - Kennzeichen nach § 60 StVZO
 - Anhängerkupplung nach 94/20/EG Anh.7
4. Die Fahrzeughöhe ist neu festzulegen.
5. Die Scheinwerfer sind gemäß Herstellerangaben neu einzustellen.
6. Bei Fahrzeugen mit lastabhängiger Bremskraftsteuerung an der Hinterachse ist die Einstellung gemäß Vorgabe des Fahrzeugherstellers neu zu justieren. Eine Bestätigung ist vorzulegen.
7. In allen Fällen ist abweichend von dem VdTÜV Merkblatt 751 auf eine Mindestbodenfreiheit von 80 mm (bzw. 70 mm bei formelastischen Bauteilen) zu achten (siehe Anlage 1).
8. Die für serienmäßige Fahrzeuge mögliche Montage von Schneeketten an den Antriebsrädern wird durch die Höherlegung nicht eingeschränkt. Bei Verwendung von nicht serienmäßigen Rädern und Reifen sind die im jeweiligen Gutachten genannten Auflagen und Hinweise zu beachten.
9. Auf den einwandfreien Zustand der Zusatzfederelemente (Druckanschläge) ist zu achten, ansonsten sind diese zu ersetzen.



Prüfbericht Nr. / <i>Test Report No.:</i>	10-01204-CX-GBM-07	
Hersteller / <i>Manufacturer:</i>	Seikel GmbH	
Typ / <i>Type:</i>	AS2H Field&Forest/Desert	Seite / <i>Page</i> 6 von/of 7

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.
Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld:	Bezeichnung/Anmerkung	Eintragung:
20	Höhe min/max	Fzhöhe ist neu festzulegen ***
22	Bemerkungen u. Ausnahmen, Auflagen	M. GEÄND. FAHRWERKSBAUT., HERST. SEIKEL GMBH, KENZ.FEDER V 10700072/ ZWISCHENSTUECK H 10700074***

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

1 Verwendungs- und Anbauprüfung:

Die Prüfungen wurden gemäß des VdTÜV-Merkblatts 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen am PKW und PKW-Kombi (Stand 08.2008) unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" durchgeführt. Bei Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit verschiedenen, serienmäßigen Rad/Reifenkombinationen wurde kein kritischer Fahrzustand festgestellt. Kriterien des Fahrkomforts waren nicht Gegenstand der Begutachtung.

2 Festigkeitsnachweis:

Ausreichende Betriebsfestigkeit der Fahrwerkskomponenten wurde nachgewiesen. Die Einfederkennlinie wurde aufgenommen. Die Grenzfederate wurde nicht überschritten.

3 Achsmesswerte:

Das Prüffahrzeug wurde bis zu den zulässigen Achslasten beladen. Hierbei lagen die gemessenen Sturzwerte, bezogen auf die Reifentragfähigkeit, innerhalb des zulässigen Bereiches.

VI. Anlagen

Anlage 1 Maße



Prüfbericht Nr. / *Test Report No.*: 10-01204-CX-GBM-07
Hersteller / *Manufacturer*: Seikel GmbH
Typ / *Type*: AS2H Field&Forest/Desert

Seite / *Page* 7 von/of 7

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller Seikel GmbH hat den Nachweis (Reg. – Nr. 73 102 0246/TÜV-Hessen) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 7 zuzüglich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten ist nur für Teile gültig, die unter gültigen Zertifizierungen/Verifizierungen hergestellt wurden.



Dipl. Ing. (FH) Rainer Schwarz
Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, den 19.03.2021

Prüfbericht Nr. / Test Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Hersteller / Manufacturer: Seikel GmbH
Typ / Type: AS2H Field&Forest/Desert

Seite / Page 1 von/of 1

Anlage 1

Maße:

1 Beleuchtungseinrichtungen:

Art der Beleuchtungseinrichtung	Höhe über Fahrbahn in mm	
	max.	min.
Abblendlicht	1200	500
Begrenzungsleuchte	1500	350
Fernlicht	--	--
Nebelscheinwerfer	800*	250
Fahrrichtungsanzeiger (v/h)	1500	350
Fahrtrichtungsanzeiger (seitl.)	1500	350
Parkleuchte	1500	350
Rückfahrcheinwerfer	1200	250
Bremsleuchte	1500	350
Schlußleuchte	1500	350
Nebelschlußleuchte	1000	250
Rückstrahler (nicht dreieckig)	900	250

Werte entsprechen 76/756 EWG, bzw. ECE-R48, bzw. §§50-54 StVZO
Werte für sichtbare, leuchtende Fläche
Fahrzeugklasse M1
*nicht höher als Abblendlicht

2. Kennzeichenhöhe:

Mindesthöhe des amtlichen Kennzeichens (Unterkante) bei Leergewicht:

- vorne: 200 mm
- hinten: 300 mm

3. Kupplungskugel:

Abstand Kupplungsmitte-Fahrbahn
bei zul. Gesamtgewicht:

- min.: 350 mm
- max.: 420 mm

Werden diese Werte nicht eingehalten, so ist die Anhängelast in den Fahrzeugpapieren zu streichen (Gilt nicht für Fahrzeuge der Klasse M1G/N1G)

4. Unterfahrschutz:

Abstand der Unterkante des hinteren Unterfahrschutzes vom Boden bei unbeladenem Fahrzeug über seine gesamte Breite:

550 mm

5. Bodenfreiheit:

Mindestbodenfreiheit zu:

- formfesten Teilen: 80 mm
- formelastischen Teilen: 70 mm



Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

Page 1 of 7

Supplement 07
to
Component Expert Report
No. 10-01204-CX-GBM-07

translated from the german report with the same number

on vehicle conformance to regulations in cases involving installation or fitting of components as provided for in Article 19, (3) paragraph 4, StVZO

Component/scope of modification : Suspension parts to lift the vehicle body by approx. 25 mm

Type : AS2H Field&Forest / Desert

Manufacturer : Seikel GmbH
Industriestr. 5
D - 63579 Freigericht Altenmittlau

Vehicle : VW Amarok

0. Information for the vehicle holder

Immediate acceptance test for the modification and confirmation thereof:

The modification renders the vehicle's type approval invalid unless an acceptance test as stipulated in Article 19, (3) StVZO is carried out and confirmed without delay and the specified requirements are satisfied!

On completion of the technical modification, the vehicle, together with this component expert opinion, must be presented immediately to an officially authorized expert or inspector of a Technical Inspectorate or a test engineer from an officially recognized testing and inspection organization, who must carry out and confirm the stipulated acceptance test for the technical modification.

Satisfaction of recommendations and requirements:

In this context, the recommendations and requirements listed under III. Must be observed.

Carrying documents:

After the acceptance test has been performed, the certificate of acceptance for the technical modification must be carried together with the vehicle documents and presented to competent persons on request. Once the vehicle documentation has been amended, this requirement no longer applies.

Amendment of vehicle documentation:

As laid down in the certificate confirming that the modification conforms with the regulations, the vehicle owner must apply for amendment of the vehicle documents (vehicle registration document and vehicle identification card).

Additional requirements are likewise laid down in the above certificate.



Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

I. Range of application

Manufacturer: Volkswagen

Type	Type Approval/ EC No.	Engine power in kW	Tradename
2H	e1*2007/46*0356*..	90 – 190	VW Amarok
2H	e17*NKS*0022*..		
2HS2	e1*2007/46*0750*..		

Additional necessary information or restrictions regarding the scope of application on vehicles:

- **Permissible front max. axle load:** 1445 kg
- **Permissible rear max. axle load:** 1930 kg

-The modification may only be made on vehicle models without automatic level control.

II. Description of the scope of modification

Vehicle lift is effected by using different types of suspension parts. The extent of the lift was measured on a test vehicle. Due to vehicle-specific tolerances and various vehicle models, the actual lift may differ from case to case.

Installation is effected as for the standard springs in line with the vehicle manufacturer's specifications.

Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

Page 3 of 7

Version AS2H Field&Forest:

Type	AS2H Field&Forest			
Specification	Amarok , 90 -190 kW			
	Front axle 4 cylinder engine	Front axle 6 cylinder engine		Rear axle
Type	Coil spring (spring steel)			distance piece (aluminum)
Identification type of application label placement	10700072	10700109 printed intermediate coil on the outside	10710101	10700074 embossed sideways on the outside
Colour surface protection		black powder coating		black anodized
Wire diameter d in mm	17,25	17,5	17,25	The vehicle lift is generated via aluminium spacer between axle and spring length in mm: 150 width in mm: 70 height in mm: 25
Outside diameter \varnothing_A in mm				
Top	125	125	125	
Middle	128	128	128	
Bottom	100	100	101	
Length L_0 (unloaded) in mm	327	353	339	
Number of turns i_g	7,8	8,25	7,75	
Spring form	cylinder lower end drawn in linear			-

Secondary spring (pressure stop) Rubber or rigid foam element	Front axle	Rear axle
Identification	- original equipped	10700039 original equippe extended
Length L_0 in mm	Series	Series, extended by 25mm alumin- ium spacer
Damper element	Front axle	Rear axle
	original equipped	original equipped

Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

Page 4 of 7

Version AS2H Desert:

Type	AS2H Desert				
Specification	Amarok 90 -190 kW				
	Front axle				Rear axle
	Stand-ard	Heavy Duty			all
Type	Coil spring (spring steel)				distance piece (aluminum)
Identification	107 00072	107 00082	107 10109	107 10101	10700074
type of application label placement	printed intermediate coil on the outside				embossed sideways on the outside
Colour surface protection	black powder coating				black anodized
Wire diameter d in mm	17,25	17,75	17,5	17,25	The vehicle lift is generated via aluminium spacer between axle and spring length in mm: 150, width in mm: 70, height in mm: 25
Outside diameter ϕ_A in mm	Top	125	125	125	
	Middle	128	128	128	
	Bottom	100	100	101	
Length L_0 (unloaded) in mm	327	327	353	339	
Number of turns i_g	7,8	7,8	8,25	7,75	
Spring form	cylinder lower end drawn in linear				-

Secondary spring (pressure stop) Rubber or rigid foam element	Front axle	Rear axle
Identification	- original equipped	10700039 original equippe extended
Length L_0 in mm	Series	Series, extended by 25mm alumin- ium spacer
Damper element	Front axle	Rear axle
	Seikel damping element identi- fication no. 10700057	Seikel damping element no. identification no. 58



Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

III. Information about the possibility of combination with other components

1. Custom wheel/tyre combinations are permitted if their use on the above vehicles together with standard chassis parts is verified as safe by means of an expert report.
2. Care must be taken to ensure that the required minimum clearance to the road surface (see Annex 1) is maintained when spoilers, sills or sound absorber systems and the like are installed.
3. When fitting a trailer hitch ball plus fixture care must be taken to ensure that the ball is at the stipulated height above the road (see Annex 1). Correct height of the trailer hitch ball must be verified in the acceptance test.

IV. Recommendations and requirements

1. The track and camber settings of the modified vehicle must be re-adjusted in line with the manufacturer's specifications. A confirmation must be submitted.
2. At maximum droop, the suspension springs must be free from axial play. During subsequent compression, the springs must return to their pre-set position.
3. The height of installation of the following devices must be verified (see Annex 1):
 - Lighting and light signalling devices as per 76/756 EEC and ECE-R48
 - License plates as per Article 60 StVZO
 - Trailer coupling devices as per 94/20/EC Annex 7
4. Vehicle height must be re-defined.
5. The headlights must be re-adjusted in line with the manufacturer's specifications.
6. On vehicles with load-sensitive brake proportioning valves at their rear axles, settings must be re-adjusted in line with the vehicle manufacturer's specifications. A confirmation must be submitted.
7. Deviating from VdTÜV Code of Practice 751, minimum ground clearance of 80 mm (or 70 mm in case of deformable components) must be observed (see Annex 1).
8. Fitting of snow chains on the drive wheels, which is possible on standard vehicles, is not restricted by the vehicle lift. If custom wheels and tyres are used, the recommendations and requirements outlined in the respective expert report must be observed.
9. Care must be taken to ensure that the secondary spring elements (pressure stops) are in perfect conditions, otherwise they must be replaced.



Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

Amendment of vehicle documentation:

Amendment of vehicle documentation is necessary but has been postponed.

The vehicle holder must inform the competent licensing authority thereof when the latter next deals with the vehicle documentation.

The following entry is recommended:

Number:	Description	Entry:
20	Height	<i>Vehicle height must be redefined ***</i>
22	Comments	WITH MODIFIED SUSPENSION SPRINGS, MAKE, SEIKEL GMBH, SPRING IDENTIFICATION F/R 10700072 / 10700074***

V. Test basis and results

1 Testing the modification in situ:

Testing was conducted as outlined in VdTÜV Code of Practice 751 Inspection of structural modifications on cars and estate cars (as at 08.2008) under special consideration of operational strength.

No critical driving condition was determined when the described vehicle components were used in connection with various standard wheel/tyre combinations. Criteria pertaining to driving comfort were not assessed.

2 Strength test:

Sufficient operational strength of the chassis components was verified. The deflection characteristic was recorded. The spring rate limit was not exceeded.

3 Measured axle values:

The test vehicle was loaded up to the permissible axle load. The measured camber in relation to the load carrying capacity of the tyres was within the permissible range.

VI. Annexes

Annex 1 Dimensions



Expert Report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Seikel GmbH
Type: AS2H Field&Forest/Desert

VII. Final confirmation

It is hereby confirmed that, after completion of modification and after completion and confirmation of acceptance testing, the vehicles specified in the scope of application comply with the currently valid StVZO provisions provided the recommendations and requirements outlined in this component expert report are observed.

The manufacturer Seikel GmbH has proved (reg. No.73 102 0246/TÜV-Hessen) that it maintains a quality assurance system in line with StVZO, Annex XIX, Section 2.

The component expert report covers pages 1 – 7 plus any Annexes listed under Section VI and may only be copied or disclosed in full.

The component expert report will become invalid upon technical modification of the component or upon technical modification of the described vehicle type affecting use of the component or upon amendments to the legal basis.

The component expert Report is only valid for items, that have been produced with a valid certification/verification concerning a quality assurance system in line with StVZO, Annex XIX, Section 2.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schwarz'.



Dipl. Ing. (FH) Rainer Schwarz
Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, den 19.03.2021

Expert report No.: 10-01204-CX-GBM-07
Manufacturer: Auto Seikel GmbH
Typ: AS2H Field&Forest/Desert

Annex 1 Page 1

Annex 1

Dimensions:

1 Lighting and light signalling devices:

Type of lighting and light signalling device	Height above ground in mm	
	max.	min.
Dipped beam headlamp	1200	500
Front position (side lamp)	1500	350
Main beam headlamp	--	--
Front fog lamp	800*	250
Direction indicator lamp (f/r)	1500	350
Direction indicator lamp (side)	1500	350
Parking lamp	1500	350
Reversing lamp	1200	250
Stop lamps	1500	350
Rear position (side) lamp	1500	350
Rear fog lamp	1000	250
Reflex reflector (not triangular)	900	250

Values correspond to 76/756 EEC, and/or ECE-R48, and/or Articles 50-54 StVZO

Values for visible, illuminated areas

Vehicle category M1; N1, M1G und N1G

*not higher than dipped beam headlamp

2 Height of license plate:

Minimum height of official license plate (bottom edge) on unladen car:

- front: **200 mm**
- rear: **300 mm**

3 Trailer hitch ball:

Distance of centre of trailer hitch ball to road
at permissible total weight:

- min.: **350 mm**
- max.: **420 mm**

If these values are not observed, towing capacity must be deleted from vehicle documentation.

4 Rear underrun protection system

Distance of the lower edge of the rear underrun protection from the ground at
unladen vehicle over its entire width:

550 mm

5 Ground clearance:

Minimum ground clearance:

- non-deformable components: **80 mm**
- deformable components: **70 mm**